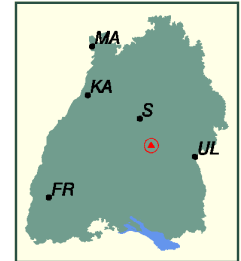




Dettinger Höhlenlöcher ca. 2000 m S von Dettingen

Status:	mit geschützt
Land-/Stadtkreis:	Reutlingen
Gemeinde:	Dettingen an der Erms
Gemarkung:	Dettingen
TK25-Nr.:	7422 Lenningen
R/H-Werte:	3525600 / 5374990



Literatur:

Binder, H. (1989); Frank, H.(1973), Görlich, W. (1978); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Meyers Blickpunkte Bad-Württ. (1988); Wepfer, E. u. Aldinger, H.(1967)

Beschreibung:

An der oberen Traufkante zum Ermstal 1900 m südlich Dettingen ziehen die Dettinger Höhlenlöcher auf knapp 100 m Länge entlang. Die Abrisskluff in den Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) besitzt an den Engstellen eine durchschnittliche Weite von 3S4 m und eine Tiefe bis zu 30 m; der Wanderweg (Leiter) führt durch die Kluff hindurch. In der Abrisskluff zweigen 3 Kleinhöhlen ab, die Dettinger Höllochhöhlen 1-3 und der größere Dettinger Höllochschacht.